

Kartoffelschaufel

HOD/HOD-F/HOD-Z/HOD-ZF



HOD



HOD-F



HOD-Z



HOD-Z-F



Deutsch

Inhaltsübersicht

1.	An den Benutzer	4
1.1	Einführung	4
1.2	Sprache und Übersetzungen	4
1.3	Sicherheits Vorschriften und Warnhinweise	5
1.3.1	Sicherheitsbestimmungen	5
1.3.2	Sicherheitsaufkleber und Warnbilder	8
1.3.3	Platzierung der Sicherheitsaufkleber an der Maschine	8
1.4	Verwendungszweck	9
1.5	Haftung	10
1.6	Garantie	10
2.	Technische Daten	11
2.1	A llgemeine technische Daten	11
2.2	HOD.....	12
2.2.1	Teileliste	12
2.3	HOD-F.....	14
2.3.1	Teileliste	14
2.4	HOD-Z.....	16
2.4.1	Teileliste	16
2.5	HOD-Z-F (1 Zylinder)	18
2.5.1	Teileliste	18
2.6	HOD-Z-F (2 Zylinder)	20
2.6.1	Teileliste	20
2.6.2	Inbetriebnahme eines Hydraulischen Kartoffelschaufels auf Gabeln	22
2.6.3	Inbetriebnahme eines Hydraulischen Kartoffelschaufels auf einem Gabelbrett	22
3.	Wartung und Störungen.....	23
3.1	Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	23
3.2	Erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA)	23
3.3	Besondere Sicherheitsmaßnahmen.....	23
3.4	Einhaltung der Vorschriften und Verantwortung.....	24
3.5	Vorbeugende Wartung und Schmierung.....	24
3.6	Arbeiten, die von einem qualifizierten Mechaniker auszuführen sind	25
3.6.1	Anweisungen zum Auswechseln der Klinge und/oder der Messerstreifen.....	25

1.3 Sicherheits Vorschriften und Warnhinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung der Maschine und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise. Besonders wichtige Stellen sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.



Dieses Zeichen finden Sie bei allen wichtigen Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung. Beachten Sie die Hinweise genau und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



Dieses Zeichen finden Sie bei allen wichtigen Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Maschine betraut sind, müssen die folgenden Hinweise sorgfältig lesen und beachten.

1.3.1 Sicherheitsbestimmungen

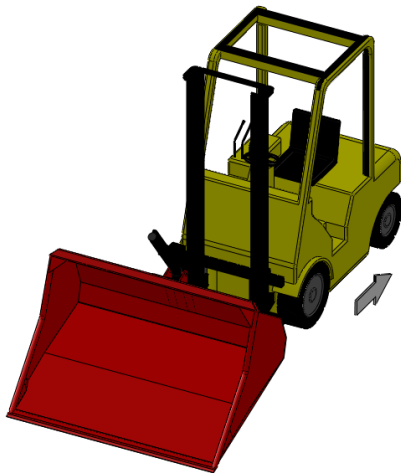
Die folgenden Sicherheitsbestimmungen gelten für jeden Typ des Hydraulischen Kartoffelschaufels von WIFO. Es wird dabei nicht nach dem verwendeten Hubfahrzeug unterschieden.



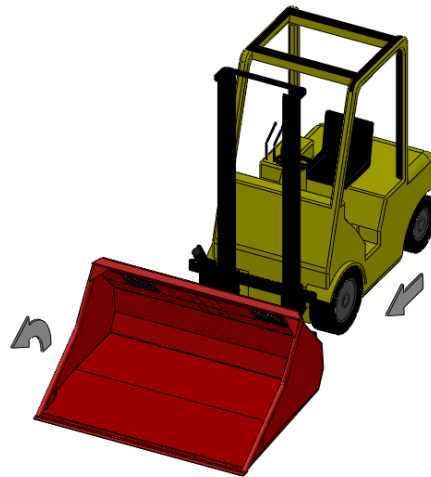
Lassen Sie niemanden mitfahren.



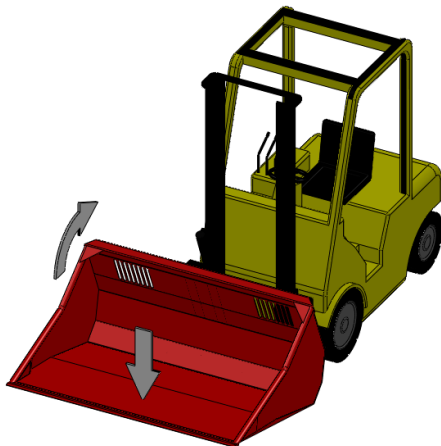
Halten Sie sich niemals unter der Schaufel auf und achten Sie darauf, dass keine Produkte aus der Schaufel fallen.



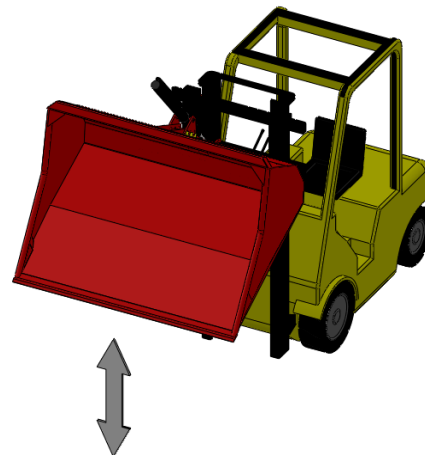
Um Schäden am Zylinder zu vermeiden, nicht rückwärts (Gabelstapler) oder vorwärts (Traktor mit Hubmast) fahren, wenn die Schaufel gekippt ist und das Schaufelblatt auf dem Boden aufliegt.



Achten Sie beim Schaufeln der Ladung darauf, dass die Schaufel waagrecht oder leicht nach vorne geneigt ist (max. 15°). Achten Sie darauf, dass das Schaufelblatt nicht unter oder hinter einen Vorsprung fährt, um



Beim Transport die Schaufel nach hinten kippen, um ein Herunterfallen der Ladung zu verhindern. Transportieren Sie die Last mit der Schaufel so niedrig wie möglich, um das Transportgerät so stabil wie möglich zu halten.



Achten Sie beim Abladen der Schaufel auf einen ausreichenden Abstand zwischen der Schaufel und der Oberfläche, um unnötige Schäden an der Schaufel zu vermeiden.



Bedienen Sie den Baggerlöffel nur vom Fahrersitz des Hebezeugs aus. Achten Sie darauf, dass Sie von dieser Position aus immer eine ausreichende Sicht auf die Arbeit haben.

Verteilen Sie die Last so gleichmäßig wie möglich über die Breite der Schaufel. Halten Sie den Schwerpunkt der Last so nah wie möglich am Gabelträger. Beladen Sie die Schaufel so, dass die Ladung nicht unerwartet herunterfallen kann.

Achten Sie darauf, dass der Kippsteuerhebel nicht mit anderen Steuerhebeln verwechselt werden kann, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht eingeklemmt werden können und die Schaufel mit dem Zylinder (an seinem höchsten Punkt) frei drehen kann.

Achten Sie darauf, dass sich alle Personen zu jeder Zeit ausreichend aus dem Arbeitsbereich der Schaufel entfernen.

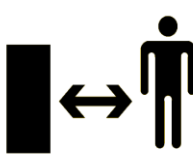
Halten Sie immer genügend Druck auf alle Räder des Anbaugeräts, um die Kombination stabil und lenkbar zu halten; berücksichtigen Sie daher die Verlagerung des Schwerpunkts beim Kippen der Schaufel und besondere Vorsicht bei Arbeiten in unwegsamem Gelände und an Hängen. Verwenden Sie ggf. Gegengewichte und/oder Zwillingsräder.

Stellen Sie den Gabelstapler/Stapler nur mit der Schaufel in der untersten Position ab, wobei die Schaufel flach auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie sicher, dass die Kombination keine unerwarteten Bewegungen machen kann, wenn der Gabelstapler/Schlepper nicht in Betrieb ist. Gegebenenfalls sind die Hydraulikschläuche abzuklemmen.

1.3.2 Sicherheitsaufkleber und Warnbilder

	Sicheres Arbeiten bedeutet auch, über die verschiedenen Sicherheitsaufkleber an der Maschine gut informiert zu sein. Sie müssen sich darüber im Klaren sein, wovor sie Sie warnen. Lose, unleserlich gewordene oder von der Maschine entfernte Aufkleber müssen ersetzt werden.
---	---

Die Maschine ist mit einer Reihe von Sicherheitsaufklebern versehen. Die Aufkleber auf dieser Maschine haben die folgende Bedeutung:

				<table border="0"> <tr> <td>NL</td> <td>Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.</td> </tr> <tr> <td>GB</td> <td>The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.</td> </tr> </table>	NL	Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.	D	Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.	F	La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.	GB	The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.	<table border="0"> <tr> <td>NL</td> <td>Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.</td> </tr> <tr> <td>GB</td> <td>The machine should be in the lowest position when the machine is not used.</td> </tr> </table>	NL	Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.	D	Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.	F	La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.	GB	The machine should be in the lowest position when the machine is not used.
NL	Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.																				
D	Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.																				
F	La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.																				
GB	The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.																				
NL	Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.																				
D	Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.																				
F	La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.																				
GB	The machine should be in the lowest position when the machine is not used.																				

MDSTCE11

Abbildung 1.3.1. Sicherheitsaufkleber WIFO

1.3.3 Platzierung der Sicherheitsaufkleber an der Maschine

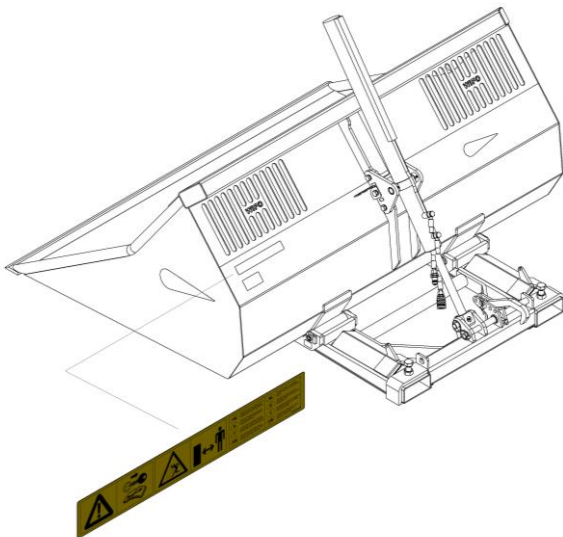


Abbildung 1.3.2-Stelle der Sicherheitsaufkleber für HOD

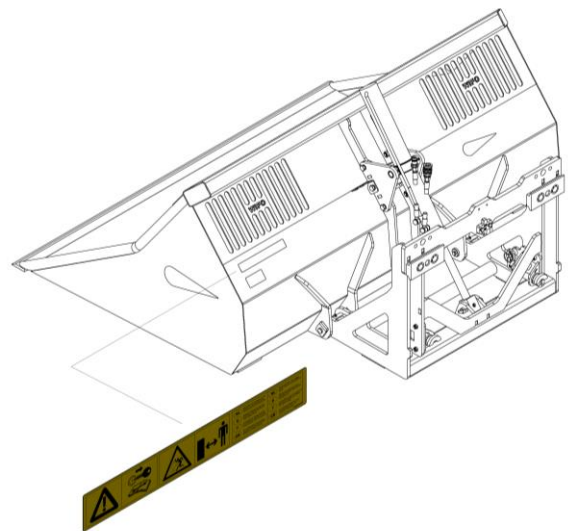


Abbildung 1.3.3-Stelle der Sicherheitsaufkleber für

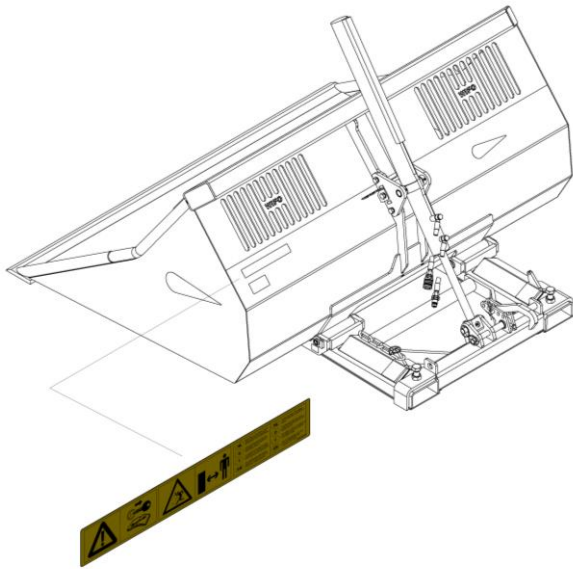


Abbildung 1.3.4-Stelle der Sicherheitsaufkleber für HOD-Z

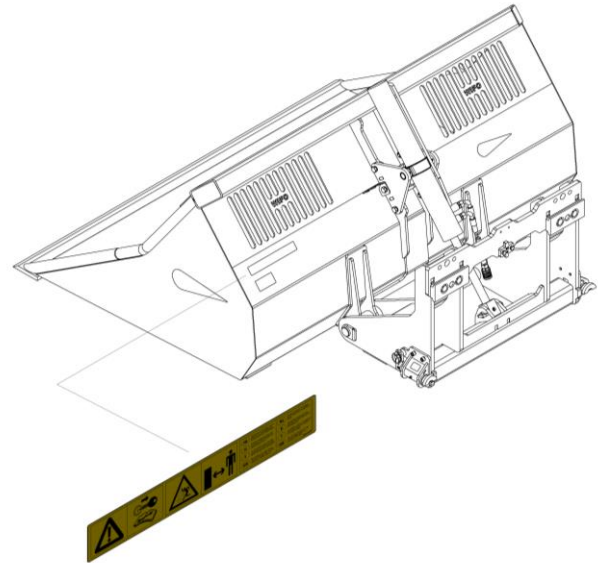


Abbildung 1.3.5-Stelle der Sicherheitsaufkleber für HOD-Z-F

1.4 Verwendungszweck

Die WIFO-Hydraulischen Kartoffelschaufeln HOD-(F) und HOD-Z-(F) sind durch spezielle Seitenbleche, abgerundete Seiten und durchsichtige Gitter besonders zum Schöpfen und Transportieren von schadensempfindlichen Produkten wie Speise- und Pflanzkartoffeln, Zwiebeln, Blumenzwiebeln usw. geeignet.



ACHTUNG!

Die Tragfähigkeit des Gabelstaplers oder Hubmastes sollte größer sein als die Gesamtmasse von Schaufel und Last. Der Gabelstapler bzw. Hubmast muss mindestens mit einem doppelt wirkenden Hydraulikanschluss am Gabelträger ausgestattet sein.

Die Hydraulische Kartoffelschaufel darf auf keinen Fall zur Personenbeförderung eingesetzt werden!

1.5 Haftung

Diese Anleitung ist von allen Personen zu lesen, die an und mit dieser Maschine arbeiten. Darüber hinaus dürfen sie die Maschine nur bestimmungsgemäß verwenden. Dazu gehören die folgenden Punkte:

1. Arbeiten dürfen nur in Übereinstimmung mit der Anleitung und innerhalb der Funktionsgrenzen (z. B. max. hydraulischer Betriebsdruck), wie sie in den Vorschriften festgelegt sind, durchgeführt werden. Es ist einwandfreies und sachgerechtes Werkzeug zu verwenden.
2. Elektrische/elektronische Geräte einschließlich Zubehör (z.B. Kabel) sind nach den allgemeinen Betriebsvorschriften für nicht wasserdichte ortsveränderliche elektrische und elektronische Geräte zu behandeln, d.h. u.a.:
 - a) Lagerung und Aufbewahrung in sauberer, trockener Umgebung und außerhalb der Reichweite von Nagetieren usw.
 - b) Die Geräte sind vor harten, ungedämpften Stößen und vor Nässe (Regen) zu schützen.
3. Es dürfen nur Original- oder gleichwertige Ersatzteile verwendet werden, die vorschriftsmäßig eingebaut werden müssen (z. B. die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente). Als gleichwertig gilt ein Teil (oder ein Schmierstoff), wenn es vom WIFO ausdrücklich zugelassen ist oder wenn es nachweislich die für die betreffende(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften aufweist.
4. Verwenden Sie immer Schmiermittel, die den in der Betriebsanleitung beschriebenen Spezifikationen entsprechen.
5. Die örtlich geltenden Unfallverhütungs-, Sicherheits-, Verkehrs- und Transportvorschriften sind unbedingt zu beachten.
6. Nur Personen, die die Maschine kennen und sich der möglichen Gefahren bewusst sind, dürfen mit und/oder an der Maschine arbeiten.
7. Veränderungen an der Maschine, die nicht ausdrücklich von WIFO genehmigt wurden, schließen eine Haftung der WIFO-Anema B.V. für eventuelle Schäden aus.

	Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Anweisungen in dieser Anleitung stellt eine grobe Fahrlässigkeit dar, die jede Haftung der WIFO-Anema B.V. für alle daraus resultierenden Folgen ausschließt. Das Risiko liegt dann vollständig und ausschließlich beim Benutzer.
	Die WIFO-Anema B.V. ist ständig bemüht, ihre Produkte zu verbessern. Sie behält sich daher das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für notwendig hält. Es besteht keine Verpflichtung, diese auf bereits gelieferte Maschinen anzuwenden.

1.6 Garantie

WIFO-Anema B.V. bürgt für die Unversehrtheit der von ihr gelieferten Gegenstände in Bezug auf Material- und/oder Konstruktionsfehler. Diese Garantie beschränkt sich jedoch in allen Fällen auf den kostenlosen Ersatz oder die kostenlose Reparatur des mangelhaften Artikels oder eines Teils davon. WIFO-Anema B.V. kann nicht für Schäden oder Kosten haftbar gemacht werden, die sich aus einer mangelhaften Lieferung und/oder einem mangelhaften Artikel ergeben, der von uns innerhalb der Garantiezeit geliefert wurde. **Die Garantiezeit beträgt ein Jahr.**

2. Technische Daten

2.1 Allgemeine technische Daten

Typ	HOD-150	HOD-175	HOD-200	HOD-225
Inhalt	1100 L	1300 L	1500 L	1700 L
Gewicht	390 kg	410 kg	430 kg	450 kg
Schwerpunkt	900 mm	900 mm	900 mm	900 mm
Schwerpunkt-Kombination ¹	990 mm	990 mm	990 mm	990 mm
Breite	1500 mm	1750 mm	2000 mm	2250 mm
Tiefe	1550 mm	1550 mm	1550 mm	1550 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm
Max. Betriebsdruck	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)
Neigungswinkel ²	48°/38°	48°/38°	48°/38°	48°/38°

Tabelle 2.1.1-Merkmale der WIFO-HOD-Schaufeln

Typ	HOD-150F	HOD-175F	HOD-200F	HOD-225F
Fassungsvermögen	1100 L	1300 L	1500 L	1700 L
Gewicht	400 kg	420 kg	440 kg	480 kg
Schwerpunktslage	800 mm	800 mm	800 mm	800 mm
Schwerpunkt-Kombination ¹	960 mm	960 mm	960 mm	960 mm
Breite	1500 mm	1750 mm	2000 mm	2250 mm
Tiefe	1550 mm	1550 mm	1550 mm	1550 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm
Max. Betriebsdruck	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)
Neigungswinkel ²	60°/38°	60°/38°	60°/38°	60°/38°

Tabelle 2.1.2-Leistungen WIFO HOD-F Schöpfkellen

Typ	HOD-Z-200	HOD-Z-225	HOD-Z-250	HOD-Z-275
Inhalt	1500 L	1700 L	1900 L	2100 L
Gewicht	650 kg	675 kg	700 kg	725 kg
Schwerpunkt	900 mm	900 mm	900 mm	900 mm
Schwerpunkt-Kombination ¹	990 mm	990 mm	990 mm	990 mm
Breite	2000 mm	2250 mm	2500 mm	2750 mm
Tiefe	1550 mm	1550 mm	1550 mm	1550 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm
Max. Betriebsdruck	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)
Kippwinkel ²	48°/39°	48°/39°	48°/39°	48°/39°

Tabelle 2.1.3-Merkmale der WIFO HOD-Z Schöpfkellen

Typ	HOD-Z-200F	HOD-Z-225F	HOD-Z-250F	HOD-Z-275F
Inhalt	1500 L	1700 L	1900 L	2100 L
Gewicht	750 kg	795 kg	925 kg	970 kg
Schwerpunkt	800 mm	800 mm	800 mm	800 mm
Schwerpunkt-Kombination ¹	1000 mm	1000 mm	1000 mm	1000 mm
Breite	2000 mm	2250 mm	2500 mm	2750 mm
Tiefe	1550 mm	1550 mm	1550 mm	1550 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm
Max. Betriebsdruck	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)	18 MPa (180 bar)
Kippwinkel ²	76°/32°	76°/32°	76°/32°	76°/32°

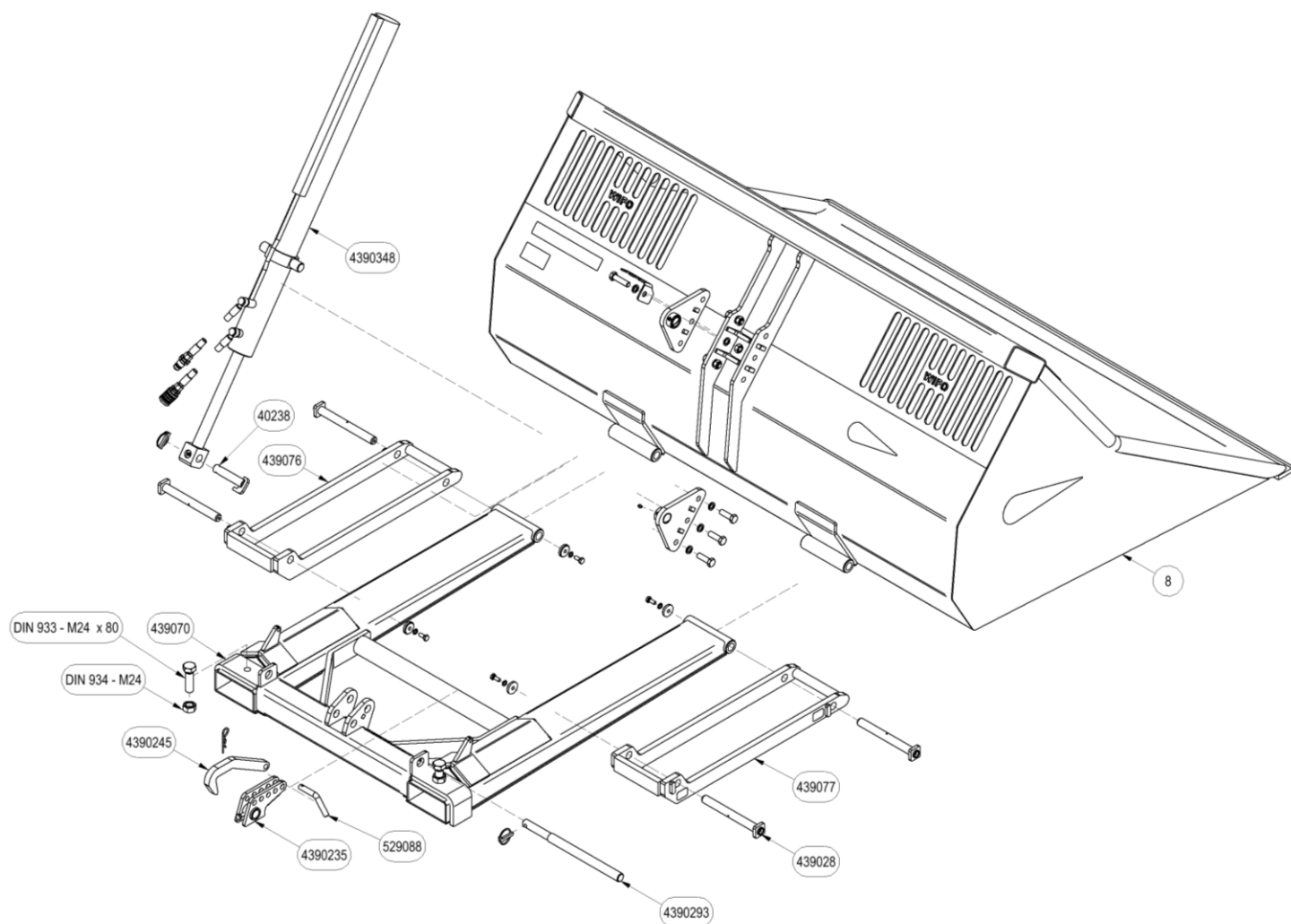
Tabelle 2.1.4-Merkmale der WIFO HOD-Z-F Kippmulden

¹Punkt, ab dem die Resttragfähigkeit des Staplers inklusive Last berechnet wird.

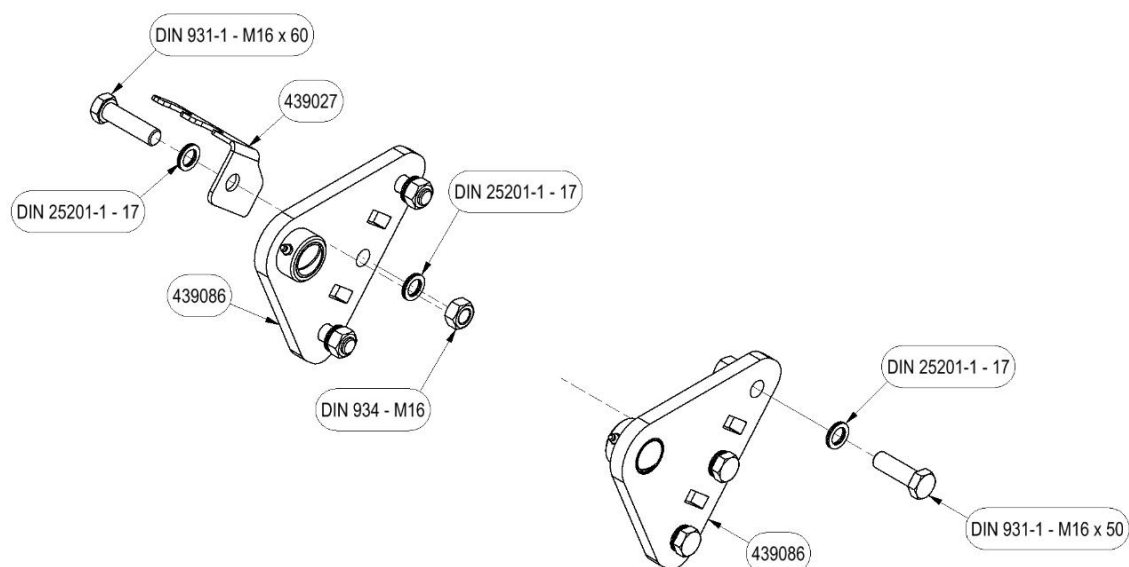
²Vorwärts-/Rückwärtskipswinkel.

2.2 HOD

2.2.1 Teileliste



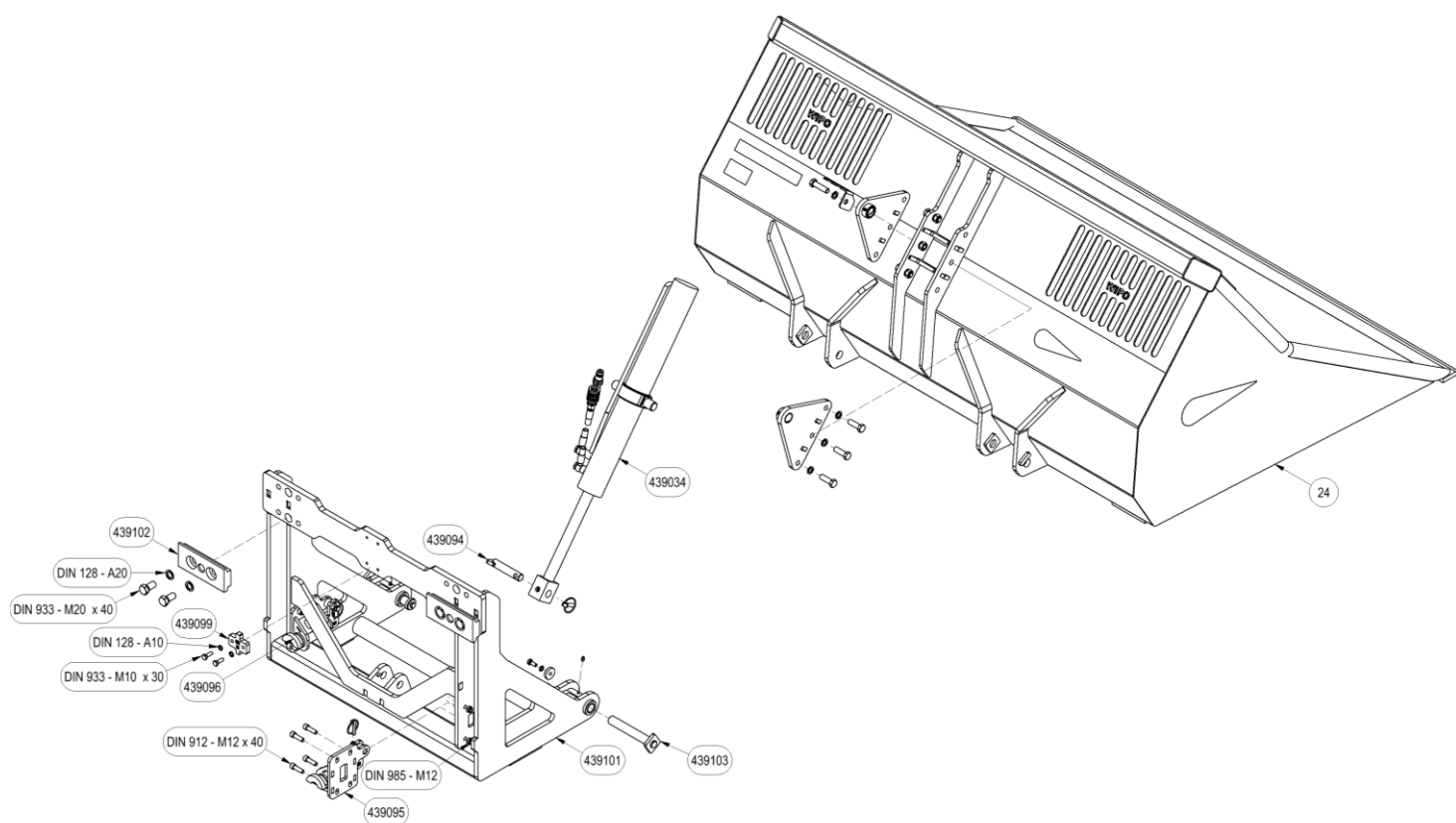
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Sicherungshaken HO-HOD	4390245
DW 70-35-1000 Block	4390348
Zylinderstift	439094
Sicherungshaken für Bolzen 1 Zyl.	4390293
Sicherungshaken halter	4390235
Leistenscharnier HO-HOD Rechts	439077
Leistenscharnier HO-HOD Links	439076
Schaufel HOD	8
• Schaufel HOD-150	4390615
• Schaufel HOD-175	4390625
• Schaufel HOD-200	4390635
• Schaufel HOD-225	4390645
Rahmen HO-HOD	439070
Stiftstützbein M&S	529088
Drehzapfen Ø25 HO-HOD	439028



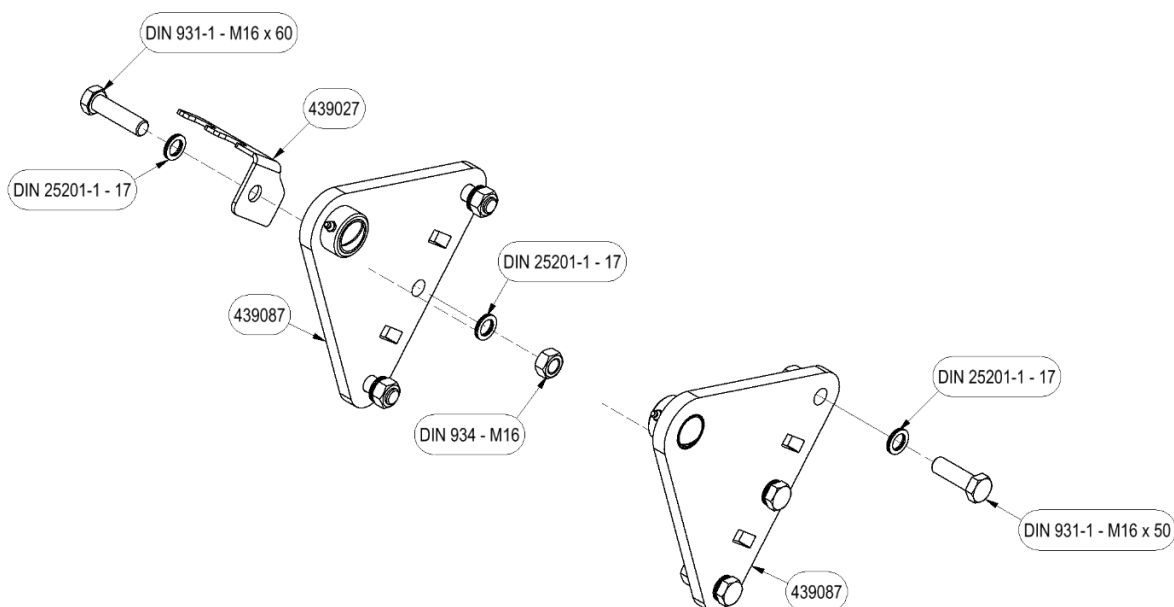
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Schlauchhalter HOD	439027
Zylinderplatte HOD-(Z) R (Satz)	439086
Zylinderplatte HOD-(Z) L (Satz)	439086

2.3 HOD-F

2.3.1 Teileliste



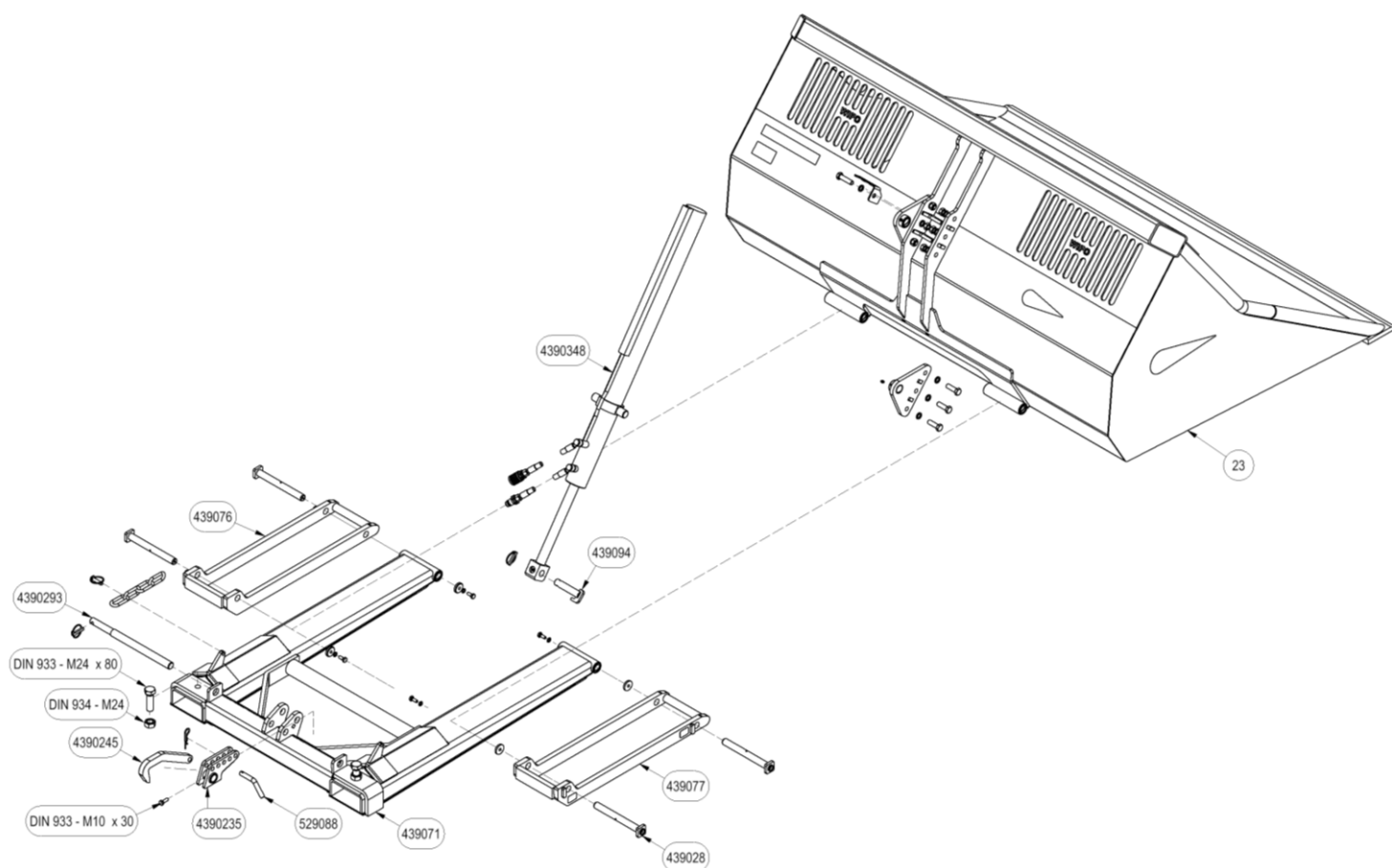
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Verriegelungsleiste FEM II - III	439099
DW 70-35-600 rechts	439034
Zylinderstift	439094
Aufhängeblock Rahmen Fem II-III NM	439102
Drehbarer Stift HO(D) FEM	439103
Rahmen FEM II - III HO(D)	439101
Schraubbarer schnellverschluss FEM II-III R	439096
Schraubbarer schnellverschluss FEM II-III L	439095
Schaufel HOD FEM	24
• Schaufel HOD-150F	439104
• Schaufel HOD-175F	439105
• Schaufel HOD-200F	439106
• Schaufel HOD-225F	439107



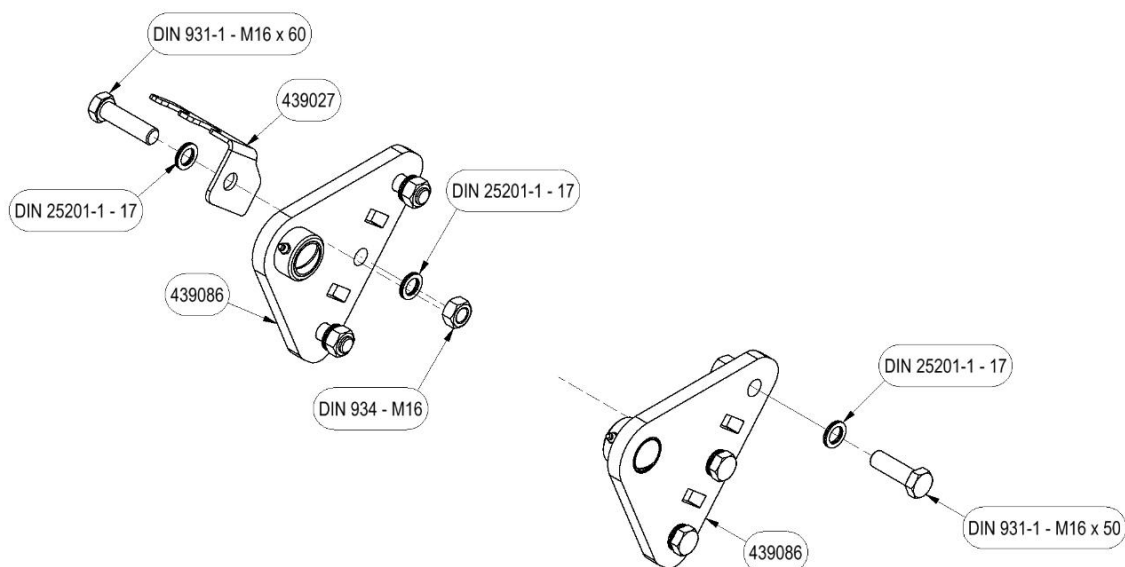
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Schlauchhalter HOD	439027
Zylinderplatte HOD-(Z)-F (Satz)	439086
Zylinderplatte HOD-(Z)-F (Satz)	439086

2.4 HOD-Z

2.4.1 Teileliste



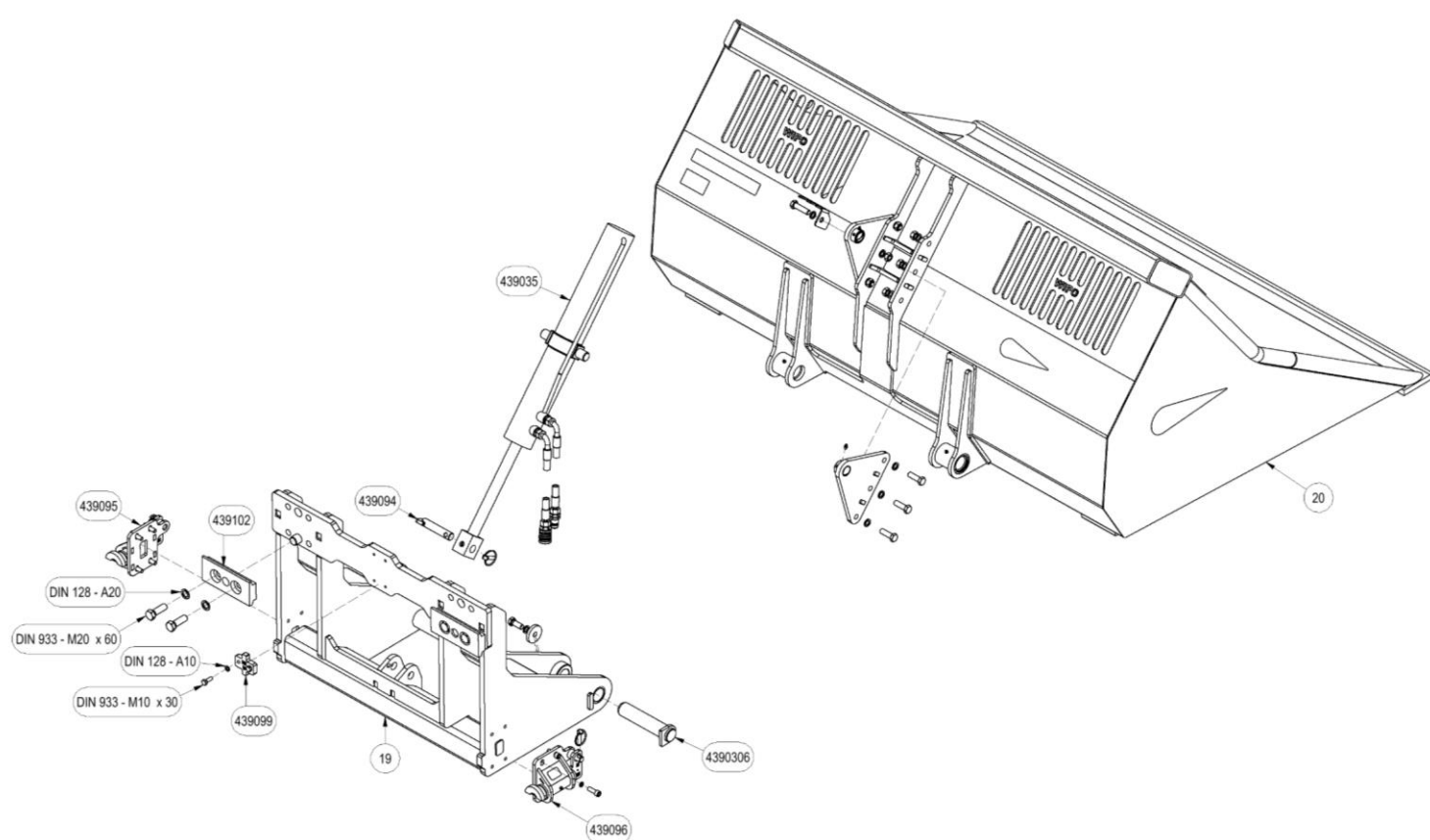
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Sicherungshaken HO-HOD	4390245
DW 70-35-1000 Block	4390348
Zylinderstift	439094
Sicherungshaken für Bolzen 1 Zyl.	4390293
Sicherungshaken halter	4390235
Leistenscharnier HO-HOD Rechts	439077
Leistenscharnier HO-HOD links	439076
Schaufel HOD-Z	23
• Schaufel HOD-Z-200	-
• Schaufel HOD-Z-200	-
• Schaufel HOD-Z-200	-
• Schaufel HOD-Z-200	-
Rahmen HOD-Z-200-225 N.M.	439071
Stiftstützbein M&S	529088
Drehzapfen Ø25 HO-HOD	439028



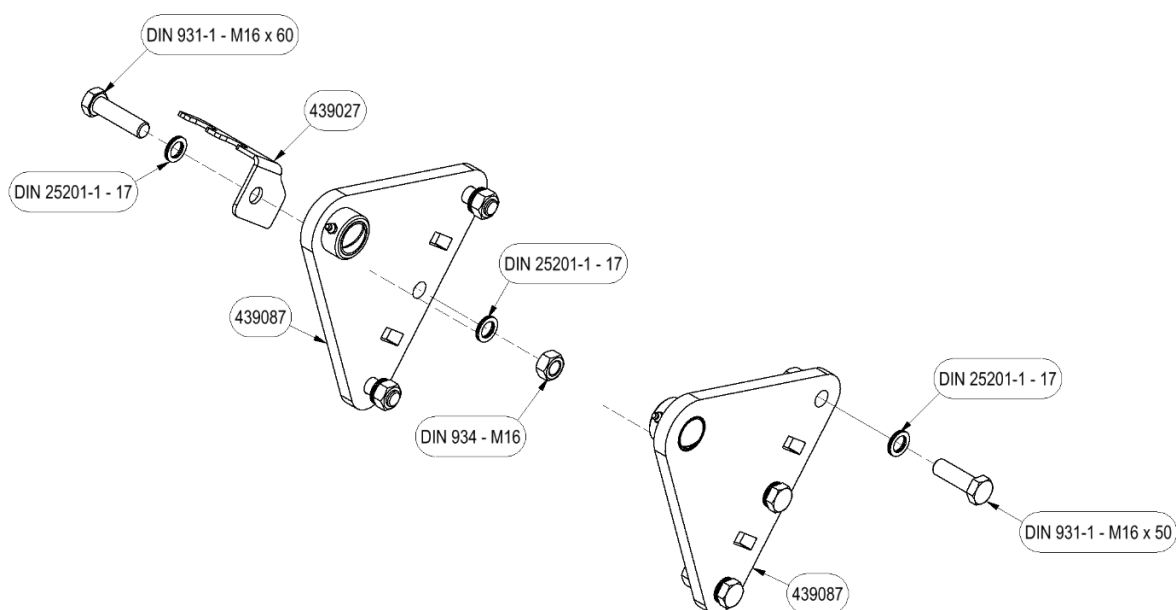
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Schlauchhalter HOD	439027
Zylinderplatte HOD-(Z) R (Satz)	439086
Zylinderplatte HOD-(Z) L (Satz)	439086

2.5 HOD-Z-F (1 Zylinder)

2.5.1 Teileliste



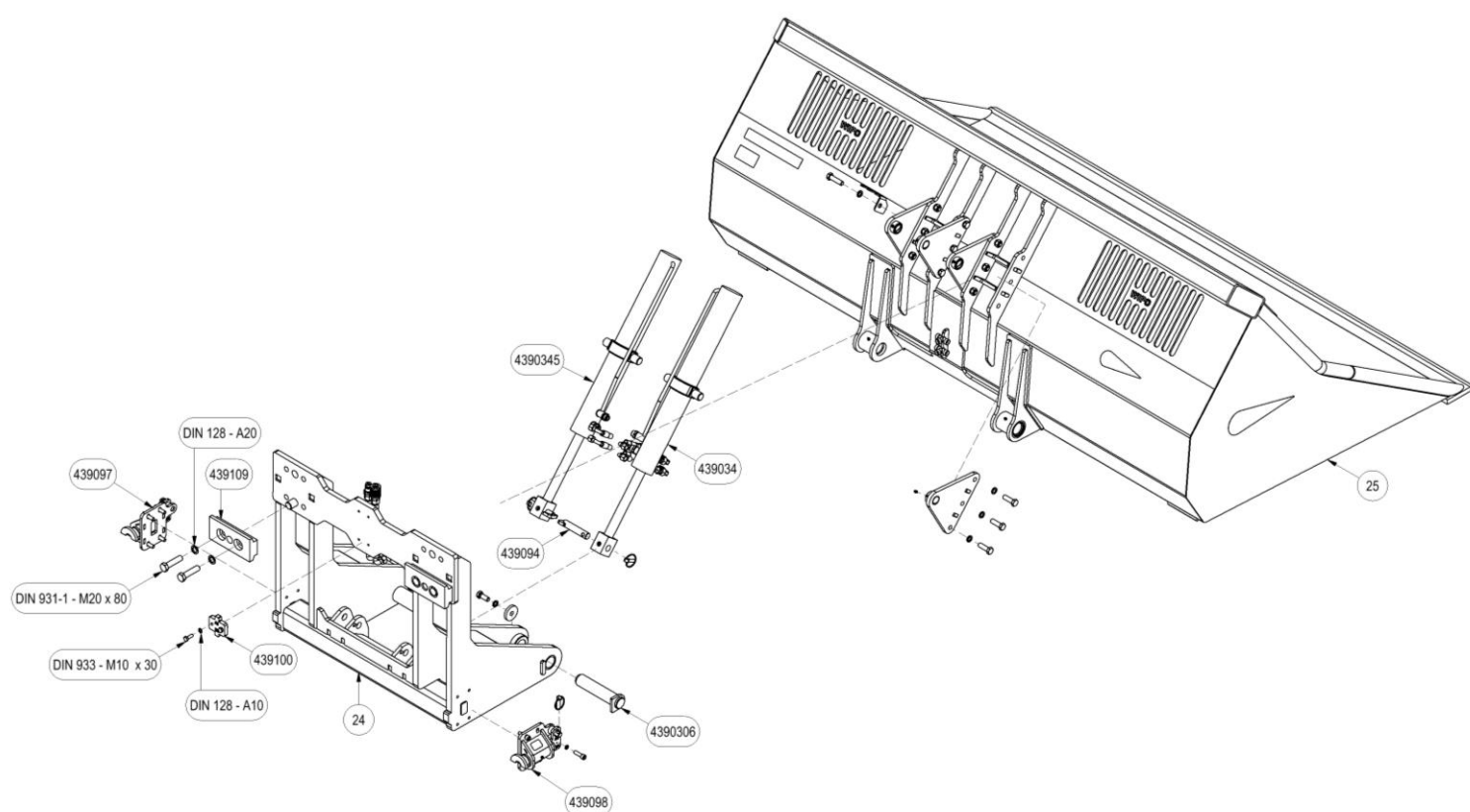
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Verriegelungsleiste FEM II - III	439099
Zylinder DW 80-35-600	439035
Zylinderstift	439094
Aufhängeblock Rahmen II-III NM	439102
Drehzapfen Rahmen FEM II-III III-IV	4390306
FEM II - III Rahmen HOD-Z-F, Z(IF)	19
Schaufel HOD-Z-F	20
• Schaufel HOD-Z-200F	-
• Schaufel HOD-Z-225F	-
Schraubbarer schnellverschluss FEM II-III R	439096
Schraubbarer schnellverschluss FEM II-III L	439095



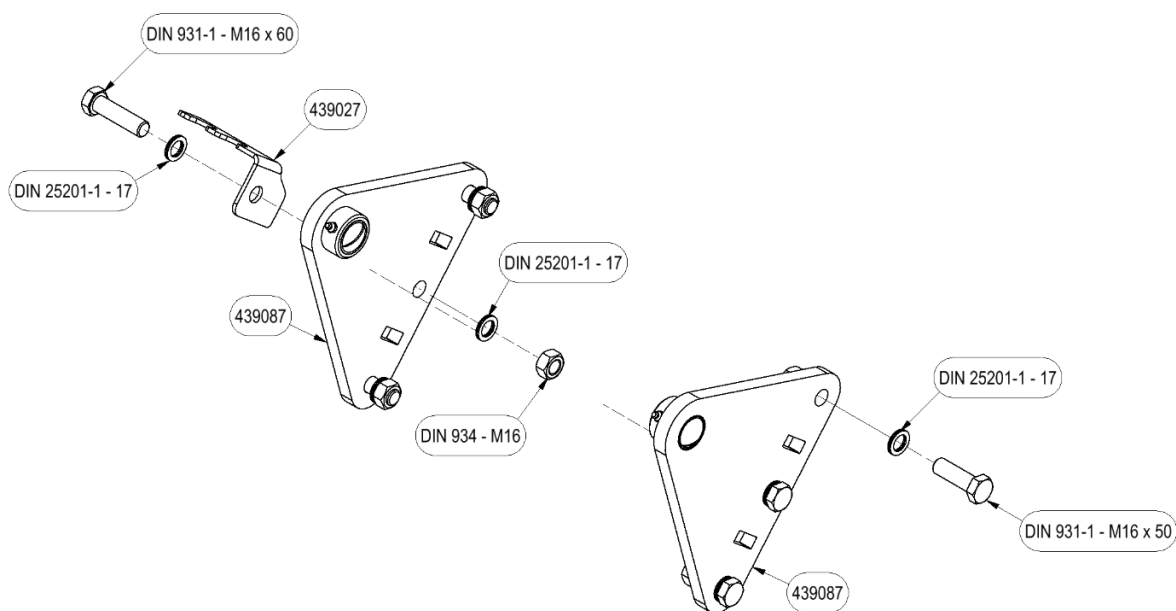
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Schlauchhalter HOD	439027
Zylinderplatte HOD-(Z)-F (Satz)	439086
Zylinderplatte HOD-(Z)-F (Satz)	439086

2.6 HOD-Z-F (2 Zylinder)

2.6.1 Teileliste



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Verriegelungsleiste FEM III - IV Rahmen	439100
DW 70-35-600 rechts	439034
DW 70-35-600 links	4390345
Zylinderstift	439094
Aufhängeblock Rahmen Fem III-IV NM	439109
Drehzapfen Rahmen FEM II-III III-IV	4390306
Rahmen HO-ZIF 200-275 FEM 3-4	24
Schaufel HOD-Z-F	25
• Schaufel HOD-Z-250F	-
• Schaufel HOD-Z-275F	-
Aufschaubare Quickw.FEM III-IV R	439098
Aufschaubare Quickw.FEM III-IV L	439097



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Schlauchhalter HOD	439027
Zylinderplatte HOD-(Z)-F (Satz)	439086
Zylinderplatte HOD-(Z)-F (Satz)	439086

2.6.2 Inbetriebnahme eines Hydraulischen Kartoffelschaufels auf Gabeln

1. Positionieren Sie die Gabeln des Gabelstapler-/Hubmastes im richtigen Abstand (Mitte zu Mitte 830 mm), so dass der Hydraulische Kartoffelschaufel mittig vor dem Gabelstapler-/Hubmast steht.
2. Fahren Sie den Gabelstapler mit den Gabeln so weit wie möglich in die Gabelaufnahmen der Schaufel.
3. Verriegeln Sie den Rahmen mit dem Verriegelungshaken oder der Kette am Gabelträger des Gabelstaplers/Hubgerüsts, damit die Schaufel nicht von den Gabeln rutschen kann.
4. Wenn die Schaufel leicht angehoben ist, sollten die Bolzen so weit eingeschraubt sein, dass sie die Gabeln des Gabelstaplers oder Hubmastes gerade noch berühren. Sichern Sie diese Bolzen mit den Kontermuttern.
5. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an und stellen Sie sicher, dass die Schnellkupplungen gründlich gereinigt sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.
6. Prüfen Sie dann, ob die Hydraulikschläuche frei beweglich sind und ob das System kein Öl verliert.
7. Prüfen Sie die Funktion der Schaufel, indem Sie die Hydraulikfunktionen betätigen.

2.6.3 Inbetriebnahme eines Hydraulischen Kartoffelschaufels auf einem Gabelbrett

1. Entfernen Sie die Gabeln vom Gabelstapler oder Hubmast.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gabelbrett gerade und sauber ist.
3. Setzen Sie die Schaufel auf den Gabelträger des Gabelstaplers oder Hubmastes.
4. Achten Sie darauf, dass der Verriegelungsnocken in die Aussparung in der Mitte des Gabelträgers fällt. Wenn diese Aussparung fehlt:
 - a) Sollte diese Aussparung eingekürzt werden, oder
 - b) Der Verriegelungsnocken der Schöpfkelle muss weggeschliffen und ein geeigneter Verriegelungsnocken anstelle einer vorhandenen Aussparung im Gabelträger angebracht werden. Dies so, dass die Schaufel vor dem Gabelträger zentriert ist und nicht zur Seite rutschen kann.
5. Verriegeln Sie den Schaufel auf dem Gabelbrett, indem Sie die Verriegelungshebel um eine halbe Umdrehung drehen, so dass die gabelförmigen Halbscheiben hinter dem Gabelbrett klemmen. Sichern Sie die Hebel mit der Sicherungsfeder.
6. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an und stellen Sie sicher, dass die Schnellkupplungen gründlich gereinigt sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.
7. Prüfen Sie dann, ob die Hydraulikschläuche frei beweglich sind und ob das System kein Öl verliert.

Prüfen Sie die Funktion der Schaufel, indem Sie die Hydraulikfunktionen betätigen

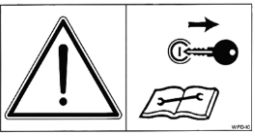
Die WIFO-Schöpfkelle ist nun einsatzbereit.

3. Wartung und Störungen

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Sicherheitshinweise für Wartungsarbeiten an der Maschine. Die Einhaltung dieser Hinweise ist zwingend erforderlich, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten und die Maschine in optimalem Zustand zu halten.

3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) obligatorisch. Dies dient dem Schutz vor potenziellen Gefahren wie mechanischen Gefahren, scharfen Kanten, heißen Oberflächen und Schadstoffen.

	<u>Achtung!</u> <i>Lesen Sie die Anweisungen im Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen!</i> <i>Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, solange an der Maschine gearbeitet wird.</i> <i>funktioniert!</i>
---	--

3.2 Erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Das Wartungspersonal sollte mindestens die folgenden PSA tragen:

- **Schutzbrille** - Zum Schutz vor Staub, Funken oder umherfliegenden Partikeln.
- **Handschuhe** - für die jeweilige Tätigkeit geeignet (schnittfeste, hitzebeständige oder chemikalienbeständige Handschuhe, je nach Aufgabe).
- **Sicherheitsschuhe** - mit Stahl- oder Verbundstoffkappe und rutschfester Sohle.
- **Gehörschutz** - Wenn die Arbeit in einer lauten Umgebung stattfindet (>80 DB(A)).

3.3 Besondere Sicherheitsmaßnahmen

- Vergewissern Sie sich, dass sich die Schaufel in der niedrigsten Position befindet und flach auf dem Boden liegt, wenn eine Wartung oder Reparatur an der Schaufel durchgeführt wird.
- Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Kippen und/oder Anheben der Schaufel während der Wartungsarbeiten, indem Sie den Motor des Staplers oder Traktors abstellen und den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- Zusätzliche Maßnahmen können durch Abklemmen der Hydraulikschläuche getroffen werden.
- Verhindern Sie das Betreten des Arbeitsbereichs durch Unbefugte.
- Verwenden Sie die richtigen Werkzeuge und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Nach der Wartung sollte die Maschine vor der Wiederinbetriebnahme auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

3.4 Einhaltung der Vorschriften und Verantwortung

- Die Nichteinhaltung dieser PSA-Anforderungen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden führen.
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind gemeinsam für das korrekte Tragen von PSA verantwortlich.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die PSA in gutem Zustand ist, und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

3.5 Vorbeugende Wartung und Schmierung

Nach den ersten 8 Stunden des Betriebs:

- Anschlüsse und Verschraubungen der Hydraulikleitungen prüfen.
- Ziehen Sie alle Schrauben wieder an.

	Dieser Aufkleber zeigt die Position eines Schmiernippels an der Maschine an. Die Schmierung sollte nach jeweils 10 Betriebsstunden der Maschine erfolgen. Die besten Schmiermittel sind SAE 30-Öl und Schmierfette der Klasse 2 auf Lithiumbasis.
---	---

	Prüfen Sie den Hydraulikbereich regelmäßig auf Undichtigkeiten. Versuchen Sie niemals, ein Leck von Hand zu finden oder gar zu stopfen. Hochdruckflüssigkeit spritzt leicht durch Haut und Kleidung und verursacht schwere Verletzungen. Wenn die Hydraulikschläuche beschädigt sind, sollten sie ersetzt werden, um Schlauchbrüche und daraus resultierende Unfälle zu vermeiden. Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand in der Hydraulikanlage Ihres Staplers/Schleppers!
--	---

	Wenn andere Probleme auftreten, wenden Sie sich am besten an Ihren Händler. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.
---	---

3.6 Arbeiten, die von einem qualifizierten Mechaniker auszuführen sind

3.6.1 Anweisungen zum Auswechseln der Klinge und/oder der Messerstreifen

Treffen Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen für Schleif- und Schweißarbeiten (Brandgefahr, persönlicher Schutz usw.)

1. Trennen Sie alle Hydraulikschläuche ab.
2. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung und stellen Sie den Schaufel auf einer festen und ebenen Fläche ab, so dass das Messer und die Verschleißstreifen leicht zugänglich sind. Vermeiden Sie Schäden am Zylinder und stützen Sie den Schaufel ausreichend ab.
3. Schleifen Sie die alte Klinge und/oder die Verschleißstreifen ab und entfernen Sie die Schweißnähte von der Schaufel.

Messer:

4. Legen Sie die neue Klinge gerade und bündig unter den Schaufel.
 - a) Die scharfe Kante der Klinge sollte (bei der Maschine in der Schaufelstellung) nach vorne zeigen und unten liegen.
 - b) Die Überlappung von Schaufel und Schaufel beträgt 40 mm für eine 80 mm x 15 mm große Manganklinge und 75 mm für eine 150 mm x 20 mm große Borklinge. (Siehe Abbildung 3.3.1)
5. Schweißen Sie die Oberseite des Blattes über die gesamte Länge (A-Höhe = 4).
6. Schweißen Sie die Rückseite des Blattes mit einer Schweißnahtlänge von 100 mm (A-Höhe = 5) und einem Abstand von 150 mm.

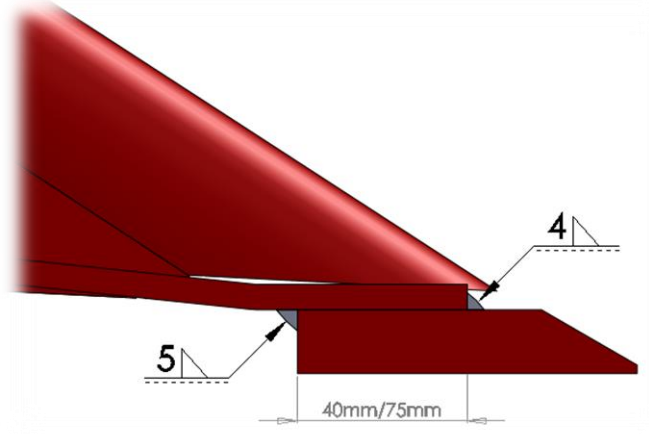


Abbildung 3.6.1 - Überlappungsschaufel für Hydraulische

Streifen abnutzen:

7. Legen Sie die neuen Verschleißstreifen gerade und bündig unter den Schaufel.
 - a) Die scharfe Kante der Klinge sollte (bei der Maschine in der Schaufelstellung) nach vorne und nach oben zeigen.
 - b) Legen Sie die Verschleißstreifen in einem Abstand von 50 mm von der Seite der Schaufel aus gemessen an.

8. Schweißen Sie den Verschleißstreifen rundherum (A-Höhe = 6).

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EG

(Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, A)

Name: **WIFO-Anema BV**

Anschrift: **Hegebeintumerdyk 37, 9172GP, Ferwert, Niederlande**

Telefon: **+31 (0)518411318**

E-Mail: **info@wifo.nl**

Erklärt, dass die folgende Maschine den einschlägigen Richtlinien entspricht:

Typeplaatje WIFO

Beschreibung der Maschine:

Der Hydraulische Kartoffelschaufel **WIFO HOD-(Z)** ist ein austauschbares Anbaugerät, das serienmäßig an den Gabeln des Gabelstaplers montiert werden kann. Die hydraulische Schaufel **WIFO HOD-(Z)-F** ist ein austauschbares Anbaugerät, das serienmäßig an einem ISO 2328 genormten Gabelträger montiert werden kann. Beide Typen eignen sich für die Aufnahme und den Transport von lose abgekippten, schadensempfindlichen Produkten wie Kartoffeln, Zwiebeln, Karotten usw.

Angewandte europäische Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Anwendung harmonisierter Normen:

- EN ISO 12100:2010 - Allgemeine Sicherheitsgrundsätze

Name: **Wytze Anema**

Funktion: **Direktor**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wytze Anema', with a long horizontal line extending to the right.

Standort: **Ferwert**

Datum: **01-01-2025**